

Gideon Spiro

גדעון ספירו

Journalist

עיתונאי

Sderot Chen 47 Tel Aviv 64167 64167 תל-אביב 47 שדרות ח"ן

Tel / Fax: 03- 5222 869

טל/פקס 03 - 5222 869

Israel

Gideon Spiro – Lebenslauf (c.v.)

*Geboren in Berlin 1935 in einer Familie, die seit Hunderten von Jahren in Deutschland verwurzelt war. Vater war Arzt, die Mutter Photographin und Labortechnikerin.

* Überlebender der Progom(Kristall)nacht im November 1938

*Auswanderung nach Jerusalem, Palästina im März 1939, als dort das britische Imperium herrschte.

* Schulbildung: Volksschule in Jerusalem, Gymnasium in der Kibbutzbewegung.
Akademische Bildung: Universität Haifa – Politikwissenschaften

* Militärdienst: Fallschirmjäger, Beteiligung an einigen Kriegen, Erhalt einer Militärauszeichnung.

*Journalist: Redakteur einer Studentenzeitung, Korrespondent einer israelischen Zeitung in Deutschland und USA. Parlamentarischer Korrespondent in der Knesset und Kolumnenschreiber in einigen Zeitungen.
Gegenwärtig schreibe ich eine Kolumne "Der rote Putzlumpen", welche in einigen Internetseiten veröffentlicht wird.

* Im Junikrieg 1967 war ich ein Teil der Truppe, die Ostjerusalem eroberte.
Damals entschied ich, dass ich nie mehr In Uniform über eine Zivilbevölkerung herrschen werde. Bei dieser Entscheidung blieb ich.

* Zehn Jahre Mitarbeiter des Erziehungs- und Kulturministeriums. Ich wurde als erster Staatsangestellter angeklagt, aufgrund eines bis dahin nie angewandten Paragraphen: Verbot öffentlicher Kritik der Regierungspolitik, als Folge kritischer Artikel, die ich über den ersten Libanonkrieg (1982) schrieb. Das Urteil: Entlassung und Verbot des Dienstes für die Dauer von 5 Jahren. Rückkehr zur Presse.

* Um so mehr die Besatzung, der Rassismus und die Verletzungen der Menschenrechte sich verstärkten und profunder wurden, um so mehr wuchs mein Widerstand gegen die Politik der Regierung

* Ich zählte zu den Gründern von "YESH GVUL (Es gibt eine Grenze)"

– Libanonkriegsverweigerer und Wehrdienstverweigerer in den besetzten Gebieten

* Unterstütze Mordechai Vanunu seit dem die Affäre 1986 publiziert wurde; ich zählte zu den Gründern des Komitees für Mordechai Vanunu und für einen Nahen Osten frei von atomaren, biologischen und chemischen Waffen

* Mitglied in israelischen Menschenrechtsorganisationen wie Verein für Bürgerrechte, Ärzte für Menschenrechte, Verein zur Unterstützung und Schutz der Beduinenrechte in Israel und in internationalen Organisationen wie Amnesty International

* Sehr oft Ziel polizeilicher Ermittlungen und Anklagen, die ehrenhaft sind, weil aufgrund meiner Aktivitäten gegen die Besatzung